

**Anfrage der Abgeordneten Diana Stachowitz zum Plenum vom
16. Juli 2019**

„Wie hoch ist in Bayern aktuell in absoluten und relativen Zahlen die Armutsgefährdung der Über-65-Jährigen in Bayern (bitte aufgegliedert nach Regierungsbezirken angeben), wie hoch ist sie jeweils bei Frauen und Männern in dieser Altersgruppe und wie haben sich diese Zahlen (Über-65-jährige Personen insgesamt / Frauen / Männer) in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufgegliedert nach Jahren angeben)?“

Antwort durch das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales:

Die sog. Armutsgefährdungsquote gibt den Anteil der Personen in Haushalten mit einem vergleichsweise niedrigen Einkommen (Nettoäquivalenzeinkommen unter 60 % des Medianeinkommens der Gesamtbevölkerung) wieder. Sie reflektiert demnach weder die individuelle Bedarfssituation noch die Geld- und Immobilienvermögen, die oftmals im Zuge der Alterssicherung aufgebaut wurden. Dementsprechend erweist sich die Inanspruchnahme von Grundsicherung im Alter als passenderer Indikator zur Ableitung der Altersarmutsgefährdung.

Die Armutsgefährdungsquote der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und mehr lag in Bayern im Jahr 2017 (aktueller Datenstand auf Basis des Mikrozensus) bei 17,1 Prozent. Der entsprechende Wert für die Frauen in dieser Altersgruppe belief sich auf 19,4 Prozent, der der gleichaltrigen Männer auf 14,4 Prozent. Demgegenüber bezogen zum Jahresende 2017 lediglich 2,8 Prozent der bayerischen Bevölkerung

ab der Regelaltersgrenze Leistungen der Grundsicherung im Alter. Unter den Frauen lag der entsprechende Anteil bei 2,9 Prozent, unter den Männern bei 2,7 Prozent.

Absolute Zahlen auf Basis der Armutsgefährdungsquote 2017 liegen nicht vor, ebenso keine vergleichbaren Daten auf Ebene der Regierungsbezirke.

Die Entwicklung der Armutsgefährdungsquote und der Quote der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter in Bayern zwischen den Jahren 2009 und 2017 kann der nachfolgenden Darstellung entnommen werden. Beide Indikatoren weisen über den Zeitverlauf eine leichte Zunahme auf, wobei die Inanspruchnahme von Grundsicherung im Alter auf weiterhin vergleichsweise geringem Niveau rangiert und sich seit 2013 sehr stabil erweist.

Darstellung: Entwicklung der Armutsgefährdungsquote (auf Basis des Bundesmedians) sowie der Quote der Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter nach Geschlecht in Bayern 2009 -2017

| | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
|-----------|--------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| | Armutsgefährdungsquote der ab 65-jährigen | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 14,8 | 14,3 | 14,9 | 16,3 | 16,2 | 17,0 | 16,9 | 16,7 | 17,6 | 17,1 |
| Frauen | 16,7 | 16,1 | 16,8 | 18,4 | 18,6 | 19,3 | 18,9 | 18,8 | 19,7 | 19,4 |
| Männer | 12,3 | 11,9 | 12,5 | 13,6 | 13,2 | 14,3 | 14,4 | 14,0 | 15,0 | 14,4 |
| | Quote der Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter | | | | | | | | | |
| Insgesamt | 2,1 | 2,1 | 2,1 | 2,3 | 2,5 | 2,7 | 2,7 | 2,8 | 2,7 | 2,8 |
| Frauen | 2,4 | 2,3 | 2,3 | 2,5 | 2,7 | 2,9 | 2,8 | 2,9 | 2,8 | 2,9 |
| Männer | 1,7 | 1,8 | 1,9 | 2,0 | 2,2 | 2,3 | 2,4 | 2,6 | 2,6 | 2,7 |

Quelle: Amtliche Sozialberichterstattung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder